

SR-Handout HV Westfalen

Stand: Juli 2026



SR-Richtlinien und regeltechnische Anweisungen für den HV Westfalen

SR-Handout

Zusammenfassung der Lehrgangsschwerpunkte der letzten Jahre und Fortschreibung (zukünftig) mit aktuellen Ergänzungen

Hintergrund:

Es soll den neu hinzukommenden SR'n den Einstieg in Ligen des HV erleichtern

Dokumentation aller wichtigen Themen für die Spielleitung (Nachschlagewerk für alle SR und Beobachter)

Inhaltsverzeichnis



-Seite 5-6	Hinweise zur Progressionsreihe
-Seite 7-9	Allgemeines zur Verwarnung
-Seite 10-11	Allgemeines zur Disqualifikation
-Seite 12	Stoßen in der Luft von vorne
-Seite 13	Stoßen in den Rücken/die Seite
-Seite 14-15	Aktionen auf Außen
-Seite 16	Fußheber/Fußblockade
-Seite 17	Foul im Gegenstoß
-Seite 18	Gesichtstreffer laufendes Spiel
-Seite 19-20	Kopftreffer TW
-Seite 21-22	Kopftreffer Feldspieler
-Seite 23-27	Letzten 30 Sekunden

Inhaltsverzeichnis

-Seite 28	FW-Ausführung nach Schlusssignal
-Seite 29	Antäuschen FW-Ausführung
-Seite 30-33	Anwurfausführung
-Seite 34	Stellung SR beim 7m
-Seite 35-38	Passives Spiel
-Seite 39	Headsets
-Seite 40	Zusammenarbeit der SR
-Seite 41	Lizenzen Z/S
-Seite 42	Technischer Delegierter
-Seite 43	Spielprotokoll

Progressive Bestrafung

Progressionsreihe

Vom Grundsatz her sollen die SR die „Progressions-Reihe“ in der Abfolge der Bestrafungen einhalten:

- Ermahnung („Zeichen setzen“ ist damit möglich...)
- Verwarnung
- Hinausstellung
- Disqualifikation

Aber kein Abarbeiten dieser Reihenfolge, sondern situationsgerecht bestrafen, also durchaus sofort z.B. mit Hinausstellungen arbeiten

Spieltechnik

Progressive Bestrafungen



- Wird der SR bei/nach einer Entscheidung bedrängt, erfolgt je nach Schwere des Vergehens eine Hinausstellung oder eine DmB, jedoch niemals eine **DoB**
- Sinkt die Zahl der Spieler einer Mannschaft auf der Spielfläche auf unter 2 Spieler: Abbruch des Spiels! Der Spielgedanke ist mit einem Spieler nicht mehr gegeben.
- Wird ein hinausgestellter Spieler zu früh vom MV aufs Spielfeld geschickt, folgt eine erneute H und Reduzierung der Mannschaft um die Reststrafzeit. Wird ein hinausgestellter Spieler jedoch von Z/S zu früh aufs Spielfeld geschickt, muss er das Spielfeld nur um die Reststrafzeit verlassen und es gibt keine zusätzliche Hinausstellung.

Progressive Bestrafung

Verwarnungen (ab Saison 22/23)

3 Verwarnungen pro Team sind nicht zwingend,
6 Verwarnungen pro Spiel sind nicht zwingend
(auch wenn noch Verwarnungen „offen“ wären).

Keine Verwarnung aussprechen, **wenn eine direkte
Hinausstellung angemessener**, also auch durchaus
zu Spielbeginn situationsgerecht sofort mit
Hinausstellung bestrafen.

Progressive Bestrafung

Verwarnungen (ab Saison 22/23)

Verwarnungen nur von **vorne zeigen**, nie in den Rücken, mindestens aber mit deutlichem Blickkontakt vom und zum zu bestrafenden Akteur.

„Andeuten“ der Art des Fehlverhaltens unterstützt die Botschaft

Zeitnahes Zeigen der Verwarnungen nach Verwarnung
Ausnahme: Foulender Spieler liegt verletzt am Boden.

Der SR, der den 7m Wurf entscheidet, soll auch die fällige Strafe aussprechen. Im Regelfall sollte dies nur der TSR sein.

Progressive Bestrafung

Verwarnungen (ab Saison 22/23)

Keine Verwarnung mehr nach Torerfolg
aussprechen, außer für vorherige Aktionen ohne
Bezug zum Torerfolg (Vorteilsaktionen mit
nachträglicher Bestrafung).

Wenn ein deutlich zu bestrafendes Foul am Werfer
beim Torwurf vorlag, soll (mindestens) mit
Hinausstellung eine klare Botschaft erteilt werden.
Ansonsten erfolgt nur ein Hinweis an den
fehlbaren Abwehrspieler.

Spieltechnik

Verfahren bei Disqualifikationen

- Bei Regelwidrigkeiten, bei denen eine **Disqualifikation** nahe liegend ist, ist ein vorheriges Zusammenkommen der SR und eine Absprache bzgl. der bewertungsrelevanten Merkmale erforderlich (optisch sichtbare Beratung der SR).
- Eine **direkte DoB** ist im Spielbericht nicht mehr zu begründen. Bei **DmB** ist im Spielbericht der **Regelbezug und eine genaue Schilderung des Sachverhalts** zu notieren.
- **DoB** aufgrund der **dritten Hinausstellung** werden **nicht** im Bericht aufgeführt.

Spieltechnik

Verfahren bei Disqualifikationen

- Bei **DmB** ist der SR-Wart des HV (oder ein anderes Mitglied des HV-SR-Ausschusses) **unmittelbar nach dem Spiel** über den Grund der Disqualifikation zu informieren. Gleiches gilt für **Einsprüche oder sonstige Ankündigungen** seitens der Vereine/Offiziellen.
- Bei Disqualifikationen haben die disqualifizierten Spielerinnen und Spieler (analog die Offiziellen) den Einflussbereich rund um den Auswechselraum zu verlassen.

Progressive Bestrafung

Stoßen in der Luft von vorne (ab Saison 21/22)

Entscheidungen	Kriterien
Ermahnung	- Körperkontakt in der Luft mit marginaler Auswirkung - Sichere Landung und Flugphase
Verwarnung 	- Körperkontakt in der Luft mit erkennbarer Auswirkung - Flugphase und Landung erfolgen unter noch erkennbarer Kontrolle, bspw. Landung auf beiden Füßen mit notwendigem Ausfallschritt
Hinausstellung 	- Körperkontakt in der Luft mit destabilisierender Auswirkung - Flugphase und Landung noch unter erkennbarer Kontrolle aber unsicherer Schlussphase, bspw. Zwangsabrollen auf Rücken unter Zuhilfenahme der Arme bei der Landung, um sich abzufangen.
Disqualifikation 	- Körperkontakt in der Luft mit destabilisierender Wirkung - Flugphase und Landung erfolgen nicht mehr unter erkennbarer Kontrolle. Das ist bei der Landung auf Gesäß, Rücken, Schulter oder Kopf der Fall

Progressive Bestrafung

Stoß in den Rücken/die Seite (ab Saison 26/27)

Auswirkung des Stoßes

Entscheidung

Stoß in den Rücken/Seite erkennbar

Bestrafung nur
„oberhalb“ einer **Verwarnung**

Gefoulter Spieler kann sich noch
„einigermaßen“ gut
abfangen/abrollen...

Hinausstellung

Gefoulter Spieler verliert die volle
Körperkontrolle/fällt unkontrolliert
auf Bauch, Schulter, Rücken...

Disqualifikation ohne Bericht

-Besonders deutliche Auswirkung
-Arglistige Aktion ohne jeglichen
Ballbezug („fernab“ Ballbesitz)

Disqualifikation mit Bericht

Progressive Bestrafung

Aktionen auf Außen (ab Saison 26/27)

Aktionen des **Abwehrspielers**

Entscheidung

Behinderung ohne Auswirkung

Kein Siebenmeter, **keine** progressive Bestrafung

Abwehrspieler beginnt seinen letzten Schritt **nach** Beginn der letzten Bewegung des Angreifers **und Kontakt** (ab 2026/27)

Siebenmeter

Hinausstellung
DoB bei erfolgter Destabilisierung oder **Knöchelabknicken** Angreifer

Schritt nach außen, um Winkel zu verkleinern und dadurch Kontakt

Siebenmeter

Hinausstellung
DoB bei erfolgter Destabilisierung oder **Knöchelabknicken** Angreifer

Fuß des Abwehrspielers auf oder unter den Fuß des Angreifers stellen (ab 2022/23)

Siebenmeter

Hinausstellung, wenn keine Auswirkung sichtbar
DoB bei erfolgter Destabilisierung oder **Knöchelabknicken** Angreifer

Progressive Bestrafung

Aktionen auf Außen (ab Saison 26/27)

Aktionen des **Angriffsspielers**

Entscheidung

Sprung auf den frontal zum
Angriffsspieler bereits **vorher**
stehenden Abwehrspieler

Stürmerfoul

Außenspieler fädelt beim frontal
zum Angriffsspieler stehenden
Abwehrspieler ein

Spiel weiter laufen lassen, kein 7m

Läuft der Abwehrspieler **vor** dem
Kontakt **durch den Torkreis** (auch
wenn er danach vor dem Angreifer
steht)
ab Saison 2026/27

Nie Stürmerfoul, sondern
Siebenmeter

Progressive Bestrafung

**Fußheber /
Fußblockade
-positionsunabhängig
vom Vergehen
(ab Saison21/22)**

Aktionen des Abwehrspielers	Entscheidung
Versuchte Knie- oder Fußblockade bzw. -heber (ohne Kontakt)	Hinausstellung
Erfolgreiche Knie- und Fußblockade bzw. -heber	- Disqualifikation ohne Bericht, wenn der Angreifer noch kontrolliert aufkommen kann. - DmB, bei unkontrollierbarer Landung

Progressive Bestrafung

7m-Foul im Gegenstoß (ab Saison 21/22)



Keine Verwarnung mehr im Tempogegenstoß:

Ein Foul im Tempogegenstoß, **welches zu einem 7m führt**, sollte nur mit Hinausstellung oder Disqualifikation geahndet werden.

Eine Verwarnung soll hier nicht gegeben werden.

Progressive Bestrafung

Gesichtstreffer aus laufendem Spiel (ab Saison 26/27)

Aktionen des **Abwehrspielers**

Entscheidung

-Flache **Hand** / **keine o. nur leichte Bewegung** nach vorne; ggfs. „von unten“
(„leichter Wischer“)

Hinausstellung

-Flache **Hand mit Bewegung** nach vorne

Disqualifikation ohne Bericht

-**Unterarm/Ellenbogen**
Disqualifikation
ohne Bewegung nach vorne

Disqualifikation ohne Bericht

-Flache **Hand mit heftiger, brutaler Bewegung** nach vorne

Disqualifikation mit Bericht

-**Faustschlag o.**
Unterarm/Ellenbogen
mit Bewegung nach vorne

Disqualifikation mit Bericht

Progressive Bestrafung

Kopftreffer TW (ab Saison 25/26)

Kopftreffer des TW bei **Ausführung eines 7M**

→ Hinausstellung für Werfer

Grundsätzlich liegt die Hauptverantwortung beim Werfer, den 7M so auszuführen, dass es unter „normalen“ Umständen zu keinem Kopftreffer kommen kann.

Kopftreffer des TW **aus laufendem Spiel** bei freiem Wurf des Werfers

→ Hinausstellung für Werfer

Progressive Bestrafung

Kopftreffer TW (ab Saison 22/23)



Bewertung folgender Kriterien:

- Direkter Kopftreffer des TW:

- Ball springt **nicht** von einem anderen Körperteil an den Kopf des TW

- **kein** Abwehrspieler mehr zwischen Werfer und TW beim Wurf (also keine Anwendung bei freiem Wurf aus Rückraum)

- TW führt einen „Torhüter typischen“ Abwehrversuch des Balles aus.

Versuch der Ballabwehr mit Armen, Körper oder Beinen (=Bewegung) ist dem TW erlaubt → H für Werfer

- Wenn Torwart keinen „Torhüter typischen“ Abwehrversuch des Balles ausführt (**nur bei Heber, Leger denkbar**) und aktiv versucht, den Ball mit dem Kopf abzuwehren, ist **keine** Hinausstellung auszusprechen

Progressive Bestrafung

**Kopftreffer
Feldspieler
(ab Saison 25/26)**

Kopftreffer des Abwehrspielers bei Ausführung eines **Direkten** Freiwurfs

Nach HZ- o. Schluss-Signal:

→ **Hinausstellung** für Werfer

Ab Saison 24/25:

Während Spielzeit direkt ausgeführter Freiwurf:

→ Hinausstellung für Werfer, der FW direkt ausführt

Grundsätzlich liegt die Hauptverantwortung beim Werfer, den FW so auszuführen, dass es unter „normalen“ Umständen zu keinem Kopftreffer kommen kann.



Progressive Bestrafung

Kopftreffer Feldspieler (ab Saison 22/23)



Bewertung folgender Kriterien:

- Direkter Kopftreffer des Abwehrspielers beim direkten Freiwurf

-Ball springt **nicht** von einem anderen Körperteil an den Kopf des Feldspielers

- Abwehrspieler führt einen „typischen“ Abwehrversuch aus des Balles aus

Hochspringen (=Bewegung) ist dem Abwehrspieler **erlaubt**
→ **Hinausstellung** für Werfer

Diese Regelung **gilt nicht** für einen Kopftreffer des Abwehrspielers aus dem **laufendem Spiel** heraus.



Anwendung Regel 8:11a und b Letzte 30 Sekunden

Anwendung Regeln 8:11a und 8:11b/Letzte 30 Sekunden

- Regelwidrigkeit** muss in **letzten 30 Sekunden** passiert sein (=Uhr zeigt mind. 59:30 / 69:30 / 79:30 an)
 - nur zum Ende jeweiliger 2.-ter HZ anwendbar
- Nicht** der Zeitpunkt des Aussprechens der Entscheidung maßgebend, sondern Zeitpunkt der Aktion selbst (somit auch anwendbar, wenn Vergehen innerhalb Spielzeit, aber SR-Piff erst nach Schlusspiff möglich)
- Nicht anwendbar** für Vergehen **nach Schluss-Signal** (=Vergehen vor oder bei Ausführung eines direkten FWs **nach** Schluss-Signal)
- Nicht anwendbar** für Vergehen bei Spiel**zeit**unterbrechung (z.B. TeamTimeOut)

Anwendung Regeln 8:11a und 8:11b/Letzte 30 Sekunden

1) Regelungen nach 8:11a / Ball ist nicht im Spiel / Ver- o. Behinderung formeller Wurf

-Ball ist nicht im Spiel, wenn

*SR durch **Pfiff zur Wurf fortsetzung** das Spiel (**nicht** Spielzeit) unterbrochen haben

*SR durch **faktische Wurfentscheidung** (Einwurf, Abwurf) das Spiel unterbrochen haben

-Vergehen der **nicht**-wurfausführenden Mannschaft muss vorliegen

-Verhinderung **oder** Behinderung eines formellen Wurfes muss vorliegen

- **Anwendung** auch bei aktivem Abstandsvergehen, weshalb der Werfer den formellen Wurf nicht ausführt (nicht ausführen kann)

-**Anwendung**, wenn Wurf ausgeführt wird, aber durch Blocken des zu nahe stehenden Abwehrspielers behindert

-**keine Anwendung**, wenn fehlbarer Spieler, z. B. durch Abstandsvergehen oder Durchlaufen Anwurfzone, die Ausführung eines formellen Wurfes **nicht aktiv** be-/verhindert

-**keine Anwendung**, wenn z.B. bei FW-Ausführung die **eigentliche** Ausführung (**1. Abspiel**) ungehindert ausgeführt werden kann

-**Anwendung**, wenn **Wechselfehler** der abwehrenden Mannschaft **vor/bei** Wurfausführung vorliegt

-**Anwendung**, wenn **progressiv zu ahndendes Vergehen** der abwehrenden Mannschaft auf Spielfläche oder im Auswechselbereich **vor/bei** Wurfausführung vorliegt (entscheidungsungebundenes Vergehen, z.B. **Meckerei**)

Anwendung Regeln 8:11a und 8:11b/Letzte 30 Sekunden

2) Regelungen nach 8:11b / Ball ist im Spiel / Verhinderung, in Torwurfsituation zu kommen

-**Ball ist im Spiel**, wenn

- *bei laufender Spielzeit die SR **keine** Wurfentscheidung (Pfiff oder faktisch) **getroffen** haben

- *eine Wurfentscheidung **ausgeführt** wurde

-Vergehen der **abwehrenden** Mannschaft muss vorliegen

-**Sehr weite** Auslegung “in eine Torwurfsituation zu kommen...”

-**Anwendung**, wenn Vergehen nach

- ***Regel 8:5 (Gesundheitsgefährdung / DQoB) / Spieler**

- ***Regel 8:6 (Besonders rücksichtslos, grob, arglistig, vorsätzlich / DQmB) / Spieler**

- ***Regel 8:10a (SR-Beleidigung / DQmB) / Spieler o. Offizeller**

- ***Regel 8:10b (Zusätzlicher Spieler bei klarer Torgelegenheit / DQmB) / Spieler**

- ***Regel 8:10b (Eingreifen vom Auswechselbereich) / DQmB / Spieler**

- ***Regel 8:10b (Eingreifen ins Spielgeschehen / DQmB) / Offizieller**

-**Anwendung** bei TW-Zusammenstoß (Torraum verlassen) **nur dann**, wenn Angreifer den **Ball** auch (wahrscheinlich) **erreicht hätte**. Sonst nur DQoB für TW und FW Angreifer (wie in vorheriger Spielzeit).

Vorteilsregel/Letzte 30 Sekunden

Foul nach Regel 8:5 oder Regel 8:6 in den Letzten 30 Sekunden

a) Angreifer erzielt trotzdem ein Tor: Kein 7-Meter, DQ, Tor zählt

b) Angreifer passt zu Mitspieler **mit 1.-tem Pass:**

i) Mitspieler trifft Tor: Kein 7-Meter, DQ, Tor zählt

ii) Mitspieler trifft Tor nicht: 7-Meter, DQ

Es muss ein **direkter Pass an Mitspieler** erfolgt sein, um diese spezielle Vorteilsregelung anwenden zu können.

Nicht anwendbar: Nach Regel 8:5/8:6 gefoulter Spieler wirft z.B. an Pfosten und Mitspieler erhält nach Ballannahme „erneute“ Chance, verwirft aber:

→ Disqualifikation Abwehrspieler, aber **kein** Siebenmeter

Progressive Bestrafung

Ausführung FW nach Schluss-Signal

Erfolgt die Wurfverhinderung/-behinderung bei einem FW **nach** Schluss-Signal (=Direkter Freiwurf), ist der fehlbare Spieler mit einer **Hinausstellung** zu bestrafen und der **FW ist zu wiederholen**.

Es gibt **keine Disqualifikation** und **keinen Siebenmeter**.

Die Regel 8:11a findet also **keine** Anwendung.

Progressive Bestrafung

Antäuschen bei FW- Ausführung

Der FW-Ausführende täuscht die FW-Ausführung an:



Zweck ist ein Abstandsvergehen der abwehrenden Mannschaft mit entsprechender progressiver Bestrafung zu provozieren.

- Das bewusste Antäuschen oder Verzögern einer Freiwurfausführung gilt als unsportliches Verhalten
- Beim ersten Mal = FW-Ausführung korrigieren und Ermahnung an FW-Ausführenden, das Verhalten zu unterlassen. Es erfolgt keine Bestrafung der Abwehr.
- Im Wiederholungsfall = Progressive Bestrafung für FW-Ausführenden.

FW wird wie ursprünglich entschieden ausgeführt, kein Ballbesitzwechsel.

Anwurfausführung

Stellung des Anwerfenden (ab Saison 25/26)

Voraussetzung für Anpfiff durch die SR:

Anwerfende müssen mit **allen Körperteilen** in der Anwurfzone sein und den **Ball in der Anwurfzone** haben

Kein **Mitspieler** darf die Mittellinie überschritten haben

Voraussetzung bei Ausführung durch Anwerfer:

Anwerfende müssen mit **allen** Körperteilen und Ball innerhalb der Anwurfzone sein

Schritteregel gilt bei der Anwurfausführung für den Anwerfenden **nicht**

Ausführung innerhalb von 3 Sekunden nach Anpfiff

Anwurfausführung

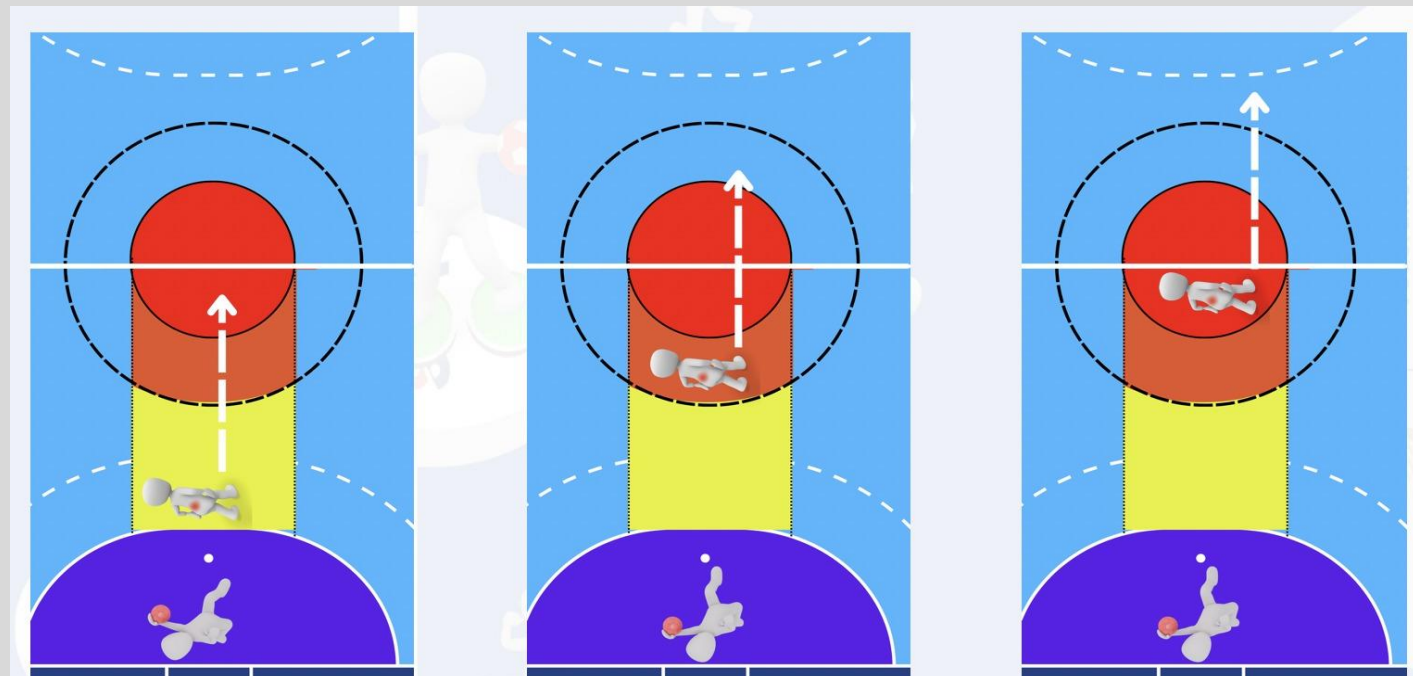
Sanktionierung,
falls rücklaufender
Spieler vom Ball
getroffen wird
(ab Saison 23/24)

Abwehrspieler läuft bereits innerhalb
des Korridors und wird vom zur Anwurfzone
geworfenen Ball getroffen:

=keine
Zeitstrafe
in Zone **gelb**

=Zeitstrafe
in Zone **orange**

=Zeitstrafe
in Zone **rot**

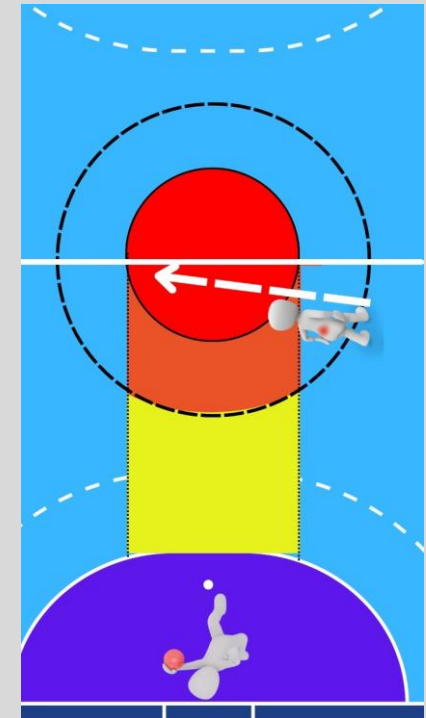
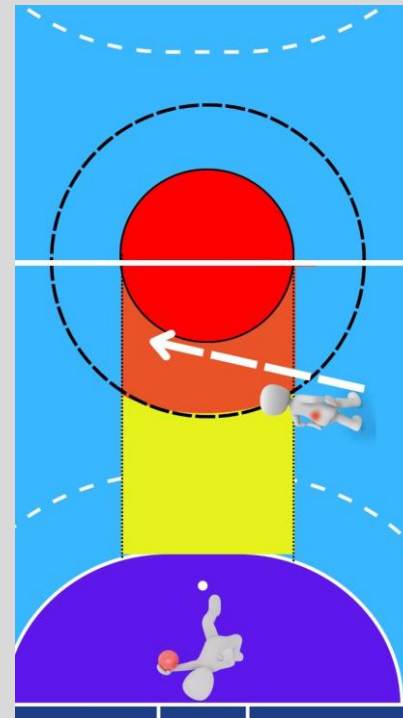
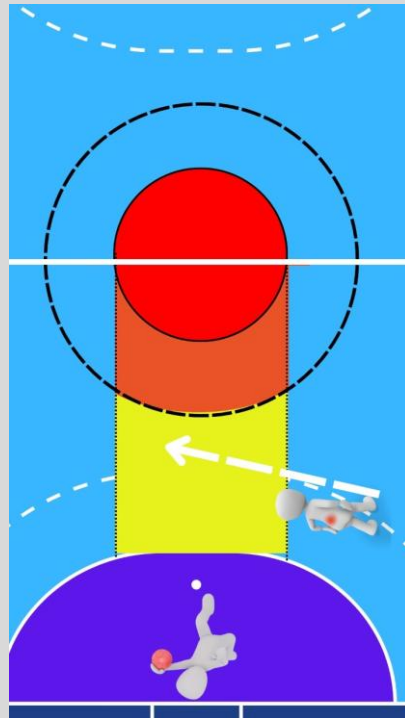


Abwehrspieler läuft in den Korridor hinein
und wird vom zur Anwurfzone geworfenen
Ball getroffen:

=**Zeitstrafe**
in Zone **gelb**

=**Zeitstrafe**
in Zone **orange**

=**Zeitstrafe**
in Zone **rot**



Anwurfausführung

Sanktionierung,
falls rücklaufender
Spieler vom Ball
getroffen wird
(ab Saison 23/24)

Fall	Verhalten Abwehrspieler	Auswirkungen	Spielefortsetzung	Entscheidung
1	Regelwidrige Position	Spiel wird nicht beeinflusst	weeterspielen lassen	Vorteil, keine Bestrafung (Kommunikation mit dem Spieler)
2	Regelwidrige Position	Spiel wird beeinflusst (durch bloße fehlerhafte Position des Abwehrspielers verlangsamt, verzögerte, Umdrehen des Anwerfers etc.)	Freiwurf / Anwurf (ggf. Vorteil abwarten)	Progressive Bestrafung
3	Regelwidrige Position, Ziel der Aktionen ist Ausführung zu sabotieren z.B.: In der Anwurfzone, in der Nähe des Anwerfenden und/oder Block des Wurfes	Spiel wird beeinflusst	Freiwurf / Anwurf (ggf. Vorteil abwarten)	Direkte Hinausstellung
4	Regelwidrige Position und Körperkontakt zum Anwerfenden	egal	Freiwurf / Anwurf (ggf. Vorteil abwarten)	Direkte Hinausstellung (Art des Fouls beachten, ggf. DoB/DmB)
5	Regelwidrige Position (letzte 30 Sekunden)	Anwurf wird verhindert	Siebenmeter	DoB nach 8:11a
6	Regelwidrige Position (letzte 30 Sekunden)	Anwurf wird verzögert oder gestört, kein direkter Torwurf	Siebenmeter	DoB nach 8:11a
7	Regelwidrige Position (letzte 30 Sekunden)	Anwurf wird verzögert oder gestört, direkter Torwurf ohne Torerfolg	Siebenmeter	DoB nach 8:11a
8	Regelwidrige Position (letzte 30 Sekunden)	Anwurf wird verzögert oder gestört, direkter Torwurf mit Torerfolg	Tor und Anwurf	s. Fall 2/3/4

Ausführung 7 Meter

Stellung SR
beim 7-Meter
(ab Saison 24/25)

Um einen besseren Blickwinkel bei der Ausführung eines Siebenmeters auf etwaige direkte Kopftreffer beim TW zu haben, soll sich der FSR „schräg hinter“ den ausführenden Werfer stellen (nicht mehr parallel zum Werfer in seitlicher Verlängerung der Siebenmeter-Linie)



Passives Spiel

Anzeige Passives Vorwarnzeichen (ab Saison 22/23)

FW-Entscheidung vor Anzeige des Vorwarnzeichens:
Unmittelbar nach FW-Ausführung soll das
Vorwarnzeichen **nicht** gezeigt werden, sondern
erst **2-3 Pässe** danach

Anwurf wurde noch **nicht** ausgeführt
(z.B. bewusstes Überwerfen der Anwurfzone oder TW
bringt Ball nach Tor trotz Hinweis bewusst langsam
zur Anwurfzone):
Vor Ausführung des Anwurfs soll das Vorwarnzeichen
noch nicht gezeigt werden, sondern erst **unmittelbar
nach** Ausführung des Anwurfs (Abspiel)

Passives Spiel

Anzeige noch zu spielender Pässe (ab Saison 22/23)

Nach Anzeigen des passiven Vorwarnzeichens und möglicherweise anschließender Spielunterbrechung (z. B. Freiwurf oder Einwurf für die angreifende Mannschaft) soll die **Anzahl der noch möglich zu spielenden Pässe durch den Feldschiedsrichter angezeigt werden**. Dieses soll so lange wiederholt werden, bis es zum Ballwechsel kommt.

Siehe dazu Internationale Handballregeln/Anhang 3/ Schulungshilfe „Passives Spiel“ (Folgeseiten)

Schulungshilfe zur Regeländerung beim "Passiven Spiel"

Ist das ein Pass? (Situation vor erfolgtem 4. Pass!)

Fall	Aktion Angreifer 1	Aktion des Abwehrspielers	Aktion Angreifer 2	Spielfortsetzung	Entscheidung
1	Passt den Ball zum Mitspieler	Kein Ballkontakt	Erlangt Ballkontrolle	Weiterspielen	Zählbarer Pass
2	Passt den Ball zum Mitspieler	Berührt den Ball	Erlangt Ballkontrolle	Weiterspielen	Zählbarer Pass
3	Passt den Ball zum Mitspieler	Berührt / Blockt den Ball; Ball gelangt zu Angreifer 1 zurück	Kein Ballkontakt	Weiterspielen	Zählbarer Pass
4	Passt den Ball zum Mitspieler	Lenkt den Ball ins Tor- oder Seitenaus	Kein Ballkontakt	Einwurf für Angreifer	Kein zählbarer Pass
5	Passt den Ball zum Mitspieler	Foult den Angreifer 1 beim Pass	Kann keine Ballkontrolle erlangen	Freiwurf für Angreifer	Kein zählbarer Pass
6	Passt den Ball zum Mitspieler	Foult den Angreifer 2	Kann keine Ballkontrolle erlangen	Freiwurf für Angreifer	Kein zählbarer Pass
7	Führt Torwurf aus	Torwart wehrt ab / Ball prallt von Torumrandung zurück	Angreifer erhalten erneut Ballkontrolle	Weiterspielen	Vorwarnzeichen ist aufgehoben
8	Führt Torwurf aus	Torwart wehrt ab / Ball prallt von Torumrandung zurück	Ball gelangt ins Seitenaus	Einwurf für Angreifer	Vorwarnzeichen ist aufgehoben
9	Führt Torwurf aus	Keine Aktion	Keine Aktion	Tor, Anwurf	Angriff abgeschlossen
10	Führt Torwurf aus	Torwart erlangt Ballkontrolle	Keine Aktion	Abwurf	Ballverlust / Angriff abgeschlossen
11	Führt Torwurf aus	Torwart wehrt ab / Ball prallt von Torumrandung zurück	Mitspieler des Torwarts erhält Ballkontrolle	Weiterspielen	Ballverlust / Angriff abgeschlossen
12	Führt Torwurf aus	Abwehrspieler blockt Ball ins Tor- oder Seitenaus	Keine Aktion	Einwurf für Angreifer	Kein zählbarer Pass
13	Führt Torwurf aus	Abwehrspieler blockt den Ball	Erlangt Ballkontrolle	Weiterspielen	Zählbarer Pass
14	Führt Torwurf aus	Abwehrspieler blockt den Ball	Angreifer 1 erlangt erneut Ballkontrolle	Weiterspielen	Zählbarer Pass
15	Führt Torwurf aus	Keine Aktion	Erlangt Ballkontrolle	Weiterspielen	Zählbarer Pass

Schulungshilfe zur Regeländerung beim "Passiven Spiel"

Situation nach erfolgtem 4. Pass!

Aktion Angreifer 1 nach 4. Pass	Aktion des Abwehrspielers	Aktion Angreifer 2	Spielfortsetzung	Entscheidung
Führt Torwurf aus	Keine Aktion	Erlangt Ballkontrolle	Freiwurf für Abwehr	Passives Spiel
Führt Torwurf aus	Abwehrspieler berührt den Ball	Erlangt Ballkontrolle	Weiterspielen	Ein zusätzlicher Pass erlaubt
Führt Torwurf aus	Abwehrspieler blockt den Ball	Angreifer erlangt Ballkontrolle	Weiterspielen	Ein zusätzlicher Pass erlaubt
Führt Torwurf aus	Abwehrspieler blockt den Ball	Angreifer 1 erlangt erneut Ballkontrolle	Weiterspielen	Ein zusätzlicher Pass erlaubt
Führt Torwurf aus	Abwehrspieler blockt Ball ins Tor- oder Seitenaus	Keine Aktion	Einwurf für Angreifer	Ein zusätzlicher Pass erlaubt
Führt Torwurf aus	Foult den Angreifer 1 beim Pass	Kein Ballkontakt	Freiwurf für Angreifer	Ein zusätzlicher Pass erlaubt
Führt Torwurf aus	Torwart wehrt ab / Ball prallt von Torumrandung zurück	Angreifer erhalten erneut Ballkontrolle	Weiterspielen	Vorwarnzeichen ist aufgehoben
Führt Torwurf aus	Torwart wehrt ab / Ball prallt von Torumrandung zurück	Ball gelangt ins Seitenaus	Einwurf für Angreifer	Vorwarnzeichen ist aufgehoben
Führt Torwurf aus	Keine Aktion	Keine Aktion	Tor, Anwurf	Angriff abgeschlossen
Führt Torwurf aus	Torwart erlangt Ballkontrolle	Keine Aktion	Abwurf	Ballverlust / Angriff abgeschlossen
Führt Torwurf aus	Torwart wehrt ab / Ball prallt von Torumrandung zurück	Abwehrspieler erhält Ballkontrolle	Weiterspielen	Ballverlust / Angriff abgeschlossen

Zusammenarbeit SR

Einsatz Headsets (ab Saison 24/25)

Regeltechnische Vorgaben für **Headset-Einsatz**

- bei Disqualifikation zusammen kommen
- bei gegensätzlichen Entscheidungen zusammen kommen
- „Headset ersetzt nicht das Pfeifen“

Zusammenarbeit SR

Notwendige Absprachen (ab Saison 23/24)

- **Grenzwertige** Entscheidungen mit Partner absprechen
- Entschuldigung durch SR bei **abgepfiffenem Vorteil**
- „**Hilfe**“ können sich SR bei beteiligten Spielern holen
- **Doppelbestrafungen** immer mit Absprache Z/S
- Bei **Team-Time-Out** immer Absprache mit Z/S, unabhängig von gespielter Zeit

Spieltechnik

Überprüfung von Lizenzen des Kampfgerichts

Die Lizenz von Z/S ist zwingend **vor dem Spiel** zu überprüfen.

➔ ID Online oder Ausdruck der Lizenz (alles Andere, z.B. Anmeldebestätigungen etc., gilt nicht als gültige Lizenz)

Auch Z/S, die keine Lizenz vorlegen können, werden zum Spiel zugelassen, wenn sie denn (nach eigenen Angaben) über eine gültige Lizenz verfügen, **dann aber zwingend Eintrag im Spielbericht**

Z/S, die über keine gültige Lizenz verfügen, werden im HV-Spielbetrieb **nicht** zugelassen. **Eintrag im Spielbericht**. Notfalls bleibt die Funktion **Sekretär** unbesetzt.



Spieltechnik

Ansetzung Technischer Delegierter

- *Über die Ansetzung werden Vereine und SR im Vorfeld unterrichtet (➔ spielleitende Stelle)
- *Teilnahme an der technischen Besprechung
- *Der TD sitzt am Tisch von Zeitnehmer und Sekretär
- *Überwachen der Arbeit von Zeitnehmer und Sekretär
- *Sicherstellung eines regelgerechten Spielablaufs; Verhinderung von Regelverstößen
- *Einwirken auf das Verhalten der Spieler und Offiziellen im Auswechsel- raum / ggfls. Sanktionen über die SR
- *Recht, das Spiel zu unterbrechen (analog Zeitnehmer, aber in mehr Situationen)

Spieltechnik

Spielprotokoll

Anwesende (nicht eingetragene) Spieler vs. eingetragene (nicht anwesende) Spieler

- Streichen des nicht anwesenden Akteurs auf Spielberichtsbogen
- Nachtragen des anwesenden, aber bisher nicht eingetragenen Akteurs
- Progressive Bestrafung für MV

Wertung der Tore des nicht eingetragenen Akteurs

- falls Einwurf nach dem Tor noch nicht angepfeifen wurde, zählt das Tor nicht (alle vorherigen Tore zählen)

Anwesend heißt: In der Halle anwesend, nicht zwingend auf der Bank/Spielfeld